I. **Anmeldung**

TOP: 5

Gesundheitsausschuss

Sitzungsdatum 30.06.2016

öffentlich

Betreff:
Projekt OPERA der Prostituiertenselbsthilfegruppe Kassandra e.V.

Anlagen:
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Über den Abschlussbericht des Projektes OPERA und die sich daraus ergebenden Konsequenzen wird Herr Ref.III in der Sitzung mündlich berichten (Pkt.1 des Antrags). Über die möglichen Auswirkungen des geplanten Prostituiertenschutzgesetzes hinsichtlich der Sexarbeit in Nürnberg (Pkt.2 des Antrags) wird voraussichtlich erst in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 08.12.2016 berichtet werden können, da aufgrund des laufenden Gesetzgebungsverfahrens derzeit noch keine hinreichende Klarheit über die abschließenden gesetzlichen Festlegungen und die Umsetzungsmodalitäten besteht.

Zur Diversity-Relevanz:

Aktivitäten zur beruflichen Qualifizierung und Neuorientierung von Prostituierten müssen Unterschiede in der sozialen Lebenssituation sowie den jeweiligen (Aus-)bildungs- bzw. beruflichen Erfahrungshintergrund berücksichtigen. Ziel ist es, Klientinnen und Klienten dabei zu unterstützen, eigenverantwortliche, reflektierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen und damit ihre Autonomie zu stärken. Hier bedarf es je nach persönlichen und sozialen Voraussetzungen einer differenzierten, auch unterschiedlich intensiven Unterstützung und Beratung im Sinne des Diversity-Ansatzes.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Sachverhaltsdarstellung

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. _____

Nürnberg, 07.06.2016

Dr. Pluschke

(5900)